

552819-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – 2411/L21
- Rahmenvereinbarung Internetauftritte und digitale Kommunikation des BMDV

OJ S 180/2024 16/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Zentralstelle für externe Leistungen, Servicestelle-Vergabe

E-Mail: servicestelle-vergabe@bmdv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2411/L21 - Rahmenvereinbarung Internetauftritte und digitale Kommunikation des BMDV
Beschreibung: Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist der Betrieb und die Betreuung der o.g. Internetauftritte und die digitale Kommunikation des BMDV. Hierfür ist die Übernahme vom bisherigen Auftragnehmer (AN) sowie der Weiterbetrieb der Webseiten des BMDV sicherzustellen. Folgende Online-Kommunikationen werden betrieben: - www.bmdv.bund.de, - www.nakomo.de inkl. mobiler App-Anwendung, - www.nachhaltig-mobil-planen.de (geplanter Go-Live Juni 2024). Nach der Übernahme sollen die redaktionelle, konzeptionelle und technische Betreuung und Weiterentwicklung der Webseiten sowie ggf. weiterer Webseiten durch den AN sichergestellt werden. Betreuung und Unterstützung beziehen sich zudem auch auf die sozialen Netzwerke des BMDV. Während der Rahmenvertragslaufzeit kann der AN aufgefordert werden, die o.g. Webseiten des BMDV einer strukturellen, grafischen und technischen Überarbeitung (Relaunch) zu unterziehen. Gegenstand eines Relaunchs kann auch die Neuimplementierung auf einem anderen Content Management System (CMS) als das derzeit für verwendete GSB 7.5 sein. Der AN hat im Rahmen des Arbeitspaketes AP 7 Optionale Leistungsanforderungen in enger Abstimmung mit dem (AG) die funktionalen, gestalterischen und technischen Anforderungen des BMDV an einen Relaunch strukturiert zu erheben und auf dieser Basis mehrere Konzepte und einen Umsetzungsplan zu entwerfen. Im Laufe der Vertragslaufzeit kann es weiterhin zur Beauftragung der Entwicklung und Umsetzung von neuen Satellitenseiten, Themenseiten oder Apps kommen. Zudem soll das BMDV bei der Kommunikation über die sozialen Netzwerke bedarfsweise bspw. bei der Erstellung von audio-visuellen Inhalten wie Grafiken und Videos, beim Community Management sowie bei der Schaltung von Anzeigen unterstützt werden. ***** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 7dc3f2a9-13dd-495c-b275-da7a81609ff7

Interne Kennung: 2411/L21

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72413000 Website-Gestaltung, 72415000

Internetseitenbetreiberdienste, 79416200 Beratung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des AN ist der Sitz des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr in Berlin, soweit die Leistungen nicht diesem Vertrag nach oder ihrer Natur nach an einem anderen Ort zu erbringen sind.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 17 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Die Vergabe erfolgt als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV. Im Rahmen dieser Bekanntmachung wird zunächst zur Abgabe eines Teilhmantrages aufgefördert. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes werden nur die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefördert. Angebote (Angaben zur Leistungsausführung, Preiskalkulationen o. ä.) sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht vorzulegen (s. Bewerbungsbedingungen) Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefördert werden, erfolgt zweistufig: a) Prüfung der Eigenerklärungen und Nachweise auf die Erfüllung der Mindestanforderungen. Nur die Bewerber, die die Mindestanforderungen der Eignungskriterien gemäß Abschnitt 5.1.9 erfüllen, werden in die Bewertung der Eignungskriterien einbezogen. b) Bildung einer Platzierungsreihenfolge unter den geeigneten Bewerbern durch Bewertung der folgenden Eignungskriterien (Wertung) EK 3.3, 3.4 und 3.5: 2) Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die E-Vergabe-Plattform des BMI (s. unter www.evergabe-online.de;) durchgeführt. Die Bereitstellung von Vergabeunterlagen sowie die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die E-Vergabe-Plattform. Informationen über die E-Vergabe und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter: www.evergabe-online.info . 3) Folgende Möglichkeit steht Ihnen für die Fragestellung zur Verfügung: Fragen sind rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist, spätestens bis zum 12.06.2024 über die E-Vergabe-Plattform des BMI (als registrierter Nutzer) zu stellen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung des Teilhmantrages erforderlich sind. Es erfolgt keine Beantwortung von inhaltlichen Fragen zur Leistungsbeschreibung, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit den Eignungsanforderungen stehen. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die E-Vergabe-Plattform allen Interessenten frei zur Verfügung gestellt. 4) Mit dem Teilhmantrag sind folgende Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen, Nachweise) vorzulegen: a) Der Bieter bzw. Bewerber hat mittels des Formblattes F1 „Erklärung zum Unternehmen“ (Eigenerklärung) zu versichern, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (siehe z.B. https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html und https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html) vorliegen. b) Ist beabsichtigt, die Leistung gemeinschaftlich in Form einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen, so hat jedes Mitglied die vorgenannten Unterlagen vorzulegen; darüber hinaus sind im Formblatt F-BS und Formblatt F-BG Angaben zur Bewerber-/Bieterstruktur zu machen. c) Verpflichtet der Bewerber/ Bieter für die Leistungserbringung Unterauftragnehmer, so hat auch jeder benannte

Unterauftragnehmer - spätestens nach Anforderung durch den Auftraggeber - die unter a) genannten Unterlagen sowie eine entsprechende Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung) vorzulegen. Die Unterauftragnehmer sind namentlich mit ihren zu leistenden Aufgaben im Formblatt F-UA „Verzeichnis der benannten Unternehmen/Unterauftragnehmer“ anzuführen.
5) Die ausgewählten Bewerber werden auf Grundlage der Erstangebote anschließend zur Verhandlung in Einzelgesprächen eingeladen. Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in der 36./37. KW 2024 (02.09.2024 - 13.09.2024) statt (Angaben ohne Gewähr). Weitere, mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Erklärungen, Unterlagen oder Nachweise sind der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlusskriterium: Eigenerklärung des Bieters, etwaiger Unterauftragnehmer oder einzelner Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ***** Ausschlusskriterium: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen des Sanktionstatbestandes des Artikel 5k der Sanktionsverordnung (EU) 2022/576 ***** siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2411/L21 - Rahmenvereinbarung Internetauftritte und digitale Kommunikation des BMDV
Beschreibung: Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) betreibt im Rahmen seiner Online-Kommunikation die Webseite des Bundesministeriums www.bmdv.bund.de und die Austauschplattform des Nationalen Kompetenznetzwerks für nachhaltige urbane Mobilität www.nakomo.de inkl. mobile App-Anwendung sowie voraussichtlich ab Q2 2024 das neue Online-Portal www.nachhaltig-mobil-planen.de (Beschreibung s. Anhang). Darüber hinaus unterhält das BMDV Präsenzen auf verschiedenen sozialen Netzwerken. Diese sind zentraler Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und ein wesentliches Kommunikationsinstrument des Ministeriums. Sie informieren aktuell und zielgruppenorientiert Bürgerinnen und Bürger, Fachpublikum und Presse über die Aufgaben und Politik des Ministeriums und stellen unterschiedliche Angebote für die Interessenten bereit. Weitere Internetpräsenzen zu fachlichen Themen des Ministeriums werden aktuell durch andere Dienstleister betrieben und sind nicht Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung. Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist der Betrieb und die Betreuung der o.g. Internetauftritte und die digitale Kommunikation des BMDV. Hierfür ist die Übernahme vom bisherigen Auftragnehmer (AN) sowie der Weiterbetrieb der Web-seiten des BMDV sicherzustellen. Folgende Online-Kommunikationen werden betrieben: - www.bmdv.bund.de, - www.nakomo.de inkl. mobiler App-Anwendung, - www.nachhaltig-mobil-planen.de (geplanter Go-Live Juni 2024). Nach der Übernahme sollen die redaktionelle, konzeptionelle und technische Betreuung und Weiterentwicklung der Webseiten sowie ggf. weiterer Webseiten durch den AN sichergestellt werden. Betreuung und Unterstützung beziehen sich zudem auch auf die sozialen Netzwerke des BMDV. Während der Rahmenvertragslaufzeit kann der AN aufgefordert werden, die o.g. Webseiten des BMDV einer strukturellen, grafischen und technischen Überarbeitung (Relaunch) zu unterziehen. Gegenstand eines Relaunchs kann auch die Neuimplementierung auf einem anderen Content Management System (CMS) als das derzeit für verwendete GSB 7.5 sein. Der AN hat im Rahmen des Arbeitspaketes AP 7 Optionale Leistungsanforderungen

in enger Abstimmung mit dem (AG) die funktionalen, gestalterischen und technischen Anforderungen des BMDV an einen Relaunch strukturiert zu erheben und auf dieser Basis mehrere Konzepte und einen Umsetzungsplan zu entwerfen. Im Laufe der Vertragslaufzeit kann es weiterhin zur Beauftragung der Entwicklung und Umsetzung von neuen Satellitenseiten, Themenseiten oder Apps kommen. Zudem soll das BMDV bei der Kommunikation über die sozialen Netzwerke bedarfsweise bspw. bei der Erstellung von audiovisuellen Inhalten wie Grafiken und Videos, beim Community Management sowie bei der Schaltung von Anzeigen unterstützt werden. Die Leistung gliedert sich in folgende Arbeitspakete: - AP 1 - Übernahme - AP 2 - Technische Anforderungen an Hosting und Betrieb - AP 3: Grafik und Design - AP 4: Redaktionelle Pflege und Betreuung - AP 5 - Technische Weiterentwicklung - AP 6 - Weiterentwicklung der Online-Kommunikation - AP 7 Optionale Leistungsanforderungen **** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen
Interne Kennung: 2411/L21

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72413000 Website-Gestaltung, 72415000

Internetseitenbetreiberdienste, 79416200 Beratung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit: Der AG ist berechtigt, ohne Durchführung eines Vergabeverfahrens eine neue Vergütungsobergrenze nach den folgenden Bestimmungen festzusetzen. a) Der Auftrag kann aus sachlichen, technischen, rechtlichen oder personellen Gründen nicht ohne Mehrbedarf ordnungsgemäß und vollständig erbracht werden und erfordert eine Änderung der Vergütungsobergrenze dieses Vertrages. b) Die Gründe sind nachvollziehbar durch den AN zu dokumentieren und durch den AG gegenzuzeichnen. Sie können insbesondere vorliegen, wenn nach Vertragsschluss Umstände eingetreten sind, die einen höheren als den ursprünglich erwarteten Aufwand verursacht haben oder verursachen werden und diese Umstände keinem Vertragspartner zuzurechnen sind. c) Die Ermittlung des Mehrbedarfes erfolgt unter angemessener Berücksichtigung der seit Vertragsbeginn für eine ordnungsgemäße Leistungserbringung erforderlich gewordenen Aufwände und einer zwischen den Vertragspartnern abgestimmten realistischen Prognose des für eine mangelfreie Erfüllung voraussichtlich noch erforderlichen Mehrbedarfes. Die Höhe der neuen (angepassten) Vergütungsobergrenze wird aufgrund des so ermittelten Mehrbedarfs und der im Preisblatt angebotenen Stundensätze festgesetzt. d) Im Übrigen gilt für die Anpassung der Vergütungsobergrenze das Schriftformerfordernis dieses Vertrages. **** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Laufzeit von drei Jahren mit einer Verlängerungsoption von bis zu 12 Monaten.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 17 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der AG schließt mit dem AN eine

Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) ab, der AN muss mit dem Angebot seine Technisch-Organisatorischen Maßnahmen (TOM) beschreiben. ***** Die

Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium 2. Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe einer Eigenerklärung des Bewerbers (im Falle der Eignungslieferung des hierfür benannten anderen Unternehmens), dass eine entsprechende

Versicherung vorhanden ist/ im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der

gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird (Formblatt F2). Sofern der Bewerber dem

haushaltsrechtlichen Grundsatz der Selbstversicherung unterliegt und der Abschluss einer

entsprechenden Versicherung nicht erforderlich ist. Es ist eine entsprechende Erklärung

abzugeben und ein Nachweis dem Teilnahmeantrag beizufügen. **** Mindestanforderung: Die

Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit

folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken: - Für Personen- und Sachschäden

mindestens 3.000.000 € , - Für Vermögensschäden mindestens 1.000.000 € **** Die

Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium 3.1: Der Bewerber muss folgende technische Ausrüstung und

Maßnahmen zur Qualitätssicherung / Zertifizierungen nachweisen: 1) etabliertes

Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001 und 2) etabliertes

Informationssicherheits-Managementsystem auf Basis von IT-Grundschutz gemäß ISO 27001

auf Basis von IT-Grundschutz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen hat der

Bewerber das den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt F3.1 „Angabe von

Eigenerklärungen“ auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der

Erfüllung der Anforderungen hat durch Vorlage aktueller, d.h. im Zeitpunkt der Abgabe des

Teilnahmeantrags gültiger Zertifikate unabhängiger Stellen i.S.d. § 49 Abs. 1 VgV gemäß 1)

DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagementsystem) 2) ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz

(Informationssicherheits-Managementsystem auf Basis von IT-Grundschutz) zu erfolgen. Alternativ zu 2) kann der Nachweis über ein etabliertes Informationssicherheits-Managementsystem durch ein DIN EN ISO 27001 (nativ) Zertifikat sowie eine Eigenerklärung geführt werden, aus der ersichtlich wird, dass und wie ein mit der Standardabsicherung des IT-Grundschutzes vergleichbares Schutzniveaus erreicht wird (Anforderungen siehe: https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Standards-und-Zertifizierung/IT-Grundschutz/it-grundschutz_node.html) . Auf § 49 Abs. 1 S. 2 und 3 VgV wird verwiesen. **** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: EK 3.2: Zahlen an Beschäftigten der Geschäftsjahre 2023 und 2024 Der

Bewerber hat folgende Nachweise zur beruflichen Leistungsfähigkeit zu erbringen -

Gesamtzahl der Beschäftigten - Angaben zur Anzahl der Beschäftigten nach

Leistungsbereichen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe einer Eigenerklärung des Bewerbers

entsprechend den Vorgaben des Formblatts (Formblatt F3.2): Nachzuweisen ist jeweils die

Anzahl von Beschäftigten im Jahresmittel des letzten Kalenderjahres (2023) sowie die aktuelle

Anzahl bei Abgabe des Teilnahmeantrags - Gesamtbeschäftigtenanzahl im Unternehmen -

Angaben zur Anzahl der Beschäftigten nach Leistungsbereichen: (1) Anzahl der qualifizierten

Beschäftigten für Webentwicklung und -Weiterentwicklung (2) Anzahl der qualifizierten

Beschäftigten für Hosting und Betrieb (3) Anzahl der qualifizierten Beschäftigten für Redaktion

von Webauftritten (4) Anzahl der qualifizierten Beschäftigten in der Betreuung und

Weiterentwicklung von Sozialen Medien (5) Anzahl der qualifizierten Beschäftigten für Foto,

Video und Grafikerstellung ***** Mindestanforderungen: Nachweise zur beruflichen

Leistungsfähigkeit: Dabei gelten zusätzlich folgende Mindestanforderungen an die

anzugebenden Beschäftigtenzahlen: - Es ist vom Bewerber eine Gesamtbeschäftigtenanzahl

von mindestens 80 nachzuweisen. - Mindestanforderungen an die Beschäftigtenanzahl in den

Leistungsbereichen, davon in jedem Bereich mind. 3 Personen mit mehrjähriger

Berufserfahrung: (1) mindestens 10 Beschäftigten mit der geforderten Expertise zu

Konzepterstellung Webentwicklung und -Weiterentwicklung (2) mindestens 10

Beschäftigten mit der geforderten Expertise zu Hosting und Betrieb (3) mindestens 10

Beschäftigten mit der geforderten Expertise in der Redaktion von Webauftritten (4) mindestens

10 Beschäftigten mit der geforderten Expertise zu Sozialen Medien (5) mindestens 10

Beschäftigten mit der geforderten Expertise zu Foto, Video und Grafikerstellung **** Die

Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: EK 3.3: Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge der in den

letzten drei Jahren (ab 2021) erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die

ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche

Leistungsfähigkeit des Bewerbers in den Bereichen Technische Übernahme, Erstellung,

Hosting und Betrieb von Webauftritten geben.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert werden Referenzen, aus denen Erfahrungen

und Kenntnisse ersichtlich werden, die für Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistung

wesentlich/relevant sind und in Komplexität und Schwierigkeitsgrad dem Leistungsgegenstand

entsprechen. Durch die Referenzen müssen Erfahrungen für Webauftritte zu folgenden

Bereichen nachgewiesen werden: - Umsetzung (Konzeption, Implementierung,

Systemeinführung, Migration etc.) und - Betrieb (Hosting, Systempflege, Support etc.) Es

gelten zusätzlich folgende Mindestanforderungen: - Jeder der genannten Bereiche muss durch Referenzen abgedeckt werden. - Mindestens ein Projekt mit mindestens 12 Monaten Laufzeit muss für einen AG im öffentlichen Sektor erbracht worden sein. - Bei jeder Referenz muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags die Umsetzung abgeschlossen sein und der Betrieb und Support über mindestens 6 Monate durchgeführt worden sein. ***** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: EK 3.4: Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge der in den letzten drei Jahren (ab 2021) erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers in den Bereichen - Redaktion von Webauftritten - Betreuung von Sozialen Medien - Foto-, Video- und Grafikerstellung geben.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert werden Referenzen, aus denen Erfahrungen und Kenntnisse ersichtlich werden, die für Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistung wesentlich/relevant sind und in Komplexität und Schwierigkeitsgrad dem Leistungsgegenstand entsprechen. Durch die Referenzen müssen Erfahrungen zu folgenden Bereichen

nachgewiesen werden: - Redaktion von Webauftritten - Betreuung von Sozialen Medien - Foto-, Video- und Grafikerstellung Es gelten zusätzlich folgende Mindestanforderungen: - Jeder der genannten Bereiche muss durch Referenzen abgedeckt werden. - Mindestens ein Projekt mit mindestens 12 Monaten Laufzeit (abgeschlossen) muss für einen AG im öffentlichen Sektor erbracht worden sein. - Bei jeder der Referenzen zur Redaktion von Webauftritten und Betreuung von Sozialen Medien muss die Aufgabe zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags über mindestens 6 Monate durchgeführt worden sein. ***** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 35,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: EK 3.5: Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge der in den letzten drei Jahren (ab 2021) erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers in den Bereichen Unterstützung und Weiterentwicklung zu Kommunikationsstrategien in der Online-Kommunikation geben.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert werden Referenzen, aus denen Erfahrungen und Kenntnisse ersichtlich werden, die für Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistung wesentlich/relevant sind und in Komplexität und Schwierigkeitsgrad dem Leistungsgegenstand entsprechen. Durch die Referenzen müssen Erfahrungen im öffentlichen Sektor zu folgenden

Bereichen nachgewiesen werden: - Unterstützung zu und Erstellung von Kommunikationsstrategien - technische Umsetzung der Kommunikationsstrategie -

Weiterentwicklung der Kommunikationsstrategie Es gelten zusätzlich folgende

Mindestanforderungen: - Jeder der genannten Bereiche muss durch Referenzen abgedeckt werden. - Mindestens ein Projekt muss für einen AG im öffentlichen Sektor erbracht worden sein, das die Unterstützung zu und Erstellung von Kommunikationsstrategien sowie die

technische Umsetzung der Kommunikationsstrategie beinhaltet. - Bei jeder Referenz muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags die Erstellung und technische Umsetzung der Kommunikationsstrategie abgeschlossen sein. - Bei einer Referenz muss die Weiterentwicklung abgeschlossen sein. ***** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 35,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.1 Leistungskonzept Content Management System (CMS):

Beschreibung: Stellen Sie ein für eine Ministeriumswebseite passendes CMS vor. Begründen Sie die Wahl des CMS in Anbetracht der in der LB genannten Anforderungen und gehen Sie dabei auch auf die Nutzerfreundlichkeit ein. Skizzieren Sie zudem die technischen Möglichkeiten und Herausforderungen einer eventuellen Migration von GSB 7.5 auf diese CMS und wie Sie damit umgehen würden. **** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.2 - Leistungskonzept Inhalt und Design www.bmdv.bund.de

Beschreibung: Stellen Sie anhand der in der LB beschriebenen Möglichkeit eines Relaunches der Webseite www.bmdv.bund.de in barrierefreier Version den Aufbau und das Design - einer möglichen neuen Startseite - einer Übersichtsseite - eines Veranstaltungskalenders - eines beispielhaften Artikels - einer Suchfunktion und - eines Navigationsdesigns grafisch dar und erläutern Sie die technische Umsetzung der Suchfunktion. **** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.3 - Leistungskonzept Tools für Webseiten und Social Media

Beschreibung: Präsentieren Sie mindestens 5 mögliche Beispiele für passende dynamische und/oder interaktive Elemente, die man im Rahmen der Onlinekommunikation auf unseren Webseiten einbinden könnte. Zum Beispiel, aber nicht ausschließlich, Darstellungsmöglichkeiten von Social Media Inhalten. Erläutern Sie außerdem für die vorgeschlagenen Elemente die Zielsetzungen und Möglichkeiten einer Anwendung im BMDV. **** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.4 Leistungskonzept Visuelle Inhalte (Foto/Video/Grafik)

Beschreibung: Stellen Sie ein neues Designkonzept für die folgenden visuellen Inhalte (Grafik, Foto- und Videobearbeitung) vor, die für die Social Media Arbeit des BMDV genutzt werden

können: 1. Infografik, 2. Zitatkachel, 3. Ankündigungskachel, 4. Intro- und Outro von Video-Reels. Bereiten Sie außerdem einen Vorschlag für ein neues Social-Media-Format vor. ****

Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.5 - Leistungskonzept Social Media Redaktion

Beschreibung: Stellen Sie an dem unten dargestellten Sachverhalt beispielhaft dar, wie Sie die Social Media Kommunikation in den folgenden Bereichen effektiv unterstützen können: - Communitymanagement & Krisenkommunikation - Nutzerorientiertes, themenspezifisches und effizientes Werbemanagement (beispielsweise für Facebook, Instagram und LinkedIn, Google mit Youtube) Sachverhalt: 2023 wurde ein deutschlandweites, günstiges ÖPNV-Ticket eingeführt, das in vielen Regionen bisher sehr teure Monatskarten ersetzte: Das Deutschlandticket. Das BMDV hat die Entwicklung dieses Tickets maßgeblich vorangetrieben und postet dazu regelmäßig Videos und Kacheln auf allen seinen Social-Media-Kanälen. Dazu gehören unter anderem kurze Reels mit Bundesminister Volker Wissing, Informationen für das Deutschlandticket-Job, Berichte über gewonnene Mobilitätspreise und Verkaufszahlen. Die Reaktionen sind gemischt. Während viele es für einen Erfolg halten, hagelt es auch viel Kritik in den Kommentaren auf Social Media: Noch 2024 werden Vorwürfe vorgebracht, das digitale Ticket schließe zum Beispiel ältere Nutzer und Nutzerinnen ohne Smartphone aus, und benachteilige Familien mit Kindern. Außerdem sei es für Studierende zu teuer; man fragt, warum es das noch gar nicht als Semesterticket gebe. Einige Nutzer und Nutzerinnen sorgen sich um die Preisstabilität, andere um die personenbezogene Verarbeitung von Daten bei der Messung von Verkehrsströmen. **** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Zeit- und Arbeitsorganisation

Beschreibung: Erstellen Sie ein Konzept für einen möglichen Relaunch des Internetauftritts www.bmdv.bund.de. Machen Sie einen Vorschlag, wie eine mögliche Anforderungserhebung erfolgen kann, erstellen Sie einen Zeit- und Arbeitsplan für die Entwicklung eines Kommunikations- und Navigationskonzeptes und erklären Sie ihr Herangehen an eine erfolgreiche Migration. Erläutern Sie auch, wie Sie den AG beim Aufbau neuer Internetseiten oder der Überarbeitung bestehender Inhalte unterstützen. Gehen Sie hierbei auf die Einbindung des Auftraggebers ein und erläutern Sie, wie Sie den AG in der Überarbeitung alter Webinhalte, Gestaltung neuer Präsenzen und der Verschlinkung alter Strukturen unterstützen. Stellen Sie kurz den namentlichen Personaleinsatz dar, aus dem die Aufgabenverteilung, Vertreterregelung sowie Ihre interne und externe Koordination hervorgeht (Formblatt-Team) - sowohl für die alltägliche Betreuung des AG sowie für einen möglichen Relaunch-Fall. Stellen Sie Ihre Personaleinsatzplanung unter Berücksichtigung der Mitarbeiterkompetenzen und Abdeckungen von Arbeitsspitzen / Parallelabwicklung von AP dar. Beschreiben Sie außerdem die Übernahmephase sowie Ihre Maßnahmen zur Qualitätssicherung. **** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Fachkenntnisse und Erfahrungen der verantwortlich eingesetzten Personen in den Bereichen Projektleitung, Webentwicklung und Design

Beschreibung: Benennung der verantwortlichen Personen des Teams und Nachweis von Erfahrungen/Fachkenntnissen anhand von Personalprofilen mit Referenzen in Form von Projekten. Es sind Profile für folgende Projektrollen vorzulegen und für den Projekteinsatz

zuzusichern: - Projektleitung - Stellvertretende Projektleitung - Teilprojektleitung
Webentwicklung - Teilprojektleitung Design - Teilprojektleitungen SUMP, NaKoMo und
weiterer Webpräsenzen Zu den Profilen sind folgende Angaben zu machen (Formblatt F-ZK-
3): Angaben zur Person: - Name der Person - Verantwortlich für Themenbereich(e) bei der
Auftragsausführung - Berufliche Qualifikation, Ausbildung - Einschlägige Erfahrungen mit
Bezug zu Projektauftrag/ Leistungsgegenstand durch Referenzprojekte bzw. Tätigkeiten mit
Nennung von * Auftraggeber (AG) mit Organisationseinheit * Funktion/Stellung im Projekt *
aussagekräftige Beschreibung der Tätigkeit des/r Beteiligten im Projekt aus der das
Erfahrungsspektrum und die Erfahrungstiefe bezogen auf die Anforderungen des Kriteriums
im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen erkennbar ist * Dauer des Einsatzes **** Die
Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen. ****
Ergänzung: Alle eingereichten Referenzen werden in der Gesamtschau (im Durchschnitt)
gewertet. Jede Projektkontrolle kann maximal 2 Gewichtungspunkte erhalten. Der
Bewertungsmaßstab (Seite 5 Zuschlagskriterien) findet entsprechend Anwendung.

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: 4. Angebotssumme (inkl. Ust.)

Beschreibung: Es wird eine Wertungssumme (mit fiktiven Bestandteilen) ermittelt. Gewertet
wird der Gesamtpreis inkl. USt. (Gesamt/Brutto) gemäß Angebotsschreiben Bei ausländischen
Unternehmen: Wertungssumme = Angebotsnettopreis zuzüglich der Einfuhr-/Umsatzsteuer
ohne Rücksicht auf die Steuerschuldnerschaft. ***** Für die
Angebotswertung wird der Preis (in €) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 Punkten
normiert: 4 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten (auskömmlichen) Preis. 0 Punkte
erhält ein fiktives Angebot mit dem 3-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit
darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punkteermittlung für die
dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen
nach dem Komma. **** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten
Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien
ausgedrückt werden kann: siehe Bewerbungsbedingungen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=678086>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/08
/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=678086>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/07/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Zusätzlich erfasste Erwerber: Neben dem BMDV sind die Geschäftsbereichsbehörden des BMDV ebenfalls zum Abruf aus der Rahmenvereinbarung berechtigt.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher

Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Zentralstelle für externe Leistungen, Servicestelle-Vergabe

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Zentralstelle für externe Leistungen, Servicestelle-Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Zentralstelle für externe Leistungen, Servicestelle-Vergabe

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Zentralstelle für externe Leistungen, Servicestelle-Vergabe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Zentralstelle für externe Leistungen, Servicestelle-Vergabe

Registrierungsnummer: USt-IdNr: DE235213079

Postanschrift: Invalidenstr.44

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10115

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: servicestelle-vergabe@bmdv.bund.de

Telefon: 000

Fax: +4930183008071490

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +49 228 9499 0

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94990

Fax: +49 49228-9499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b4ab5f4b-a206-4dfd-82c1-f6511ec17f45-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung der vorläufigen Erstantebotsfrist auf das tatsächliche Datum zur Einreichung der Erstantebote.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 54420219-f3a4-4e45-b8ce-8a53252144b3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 552819-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/09/2024